Offener Brief der Vertrauensleute der Gewerkschaft ver.di des Universitätsklinikums Essen an Finanzminister Linssen

Dienstleistungsgewerkschaft

## Wort halten, Herr Minister! – Auch am Universitätsklinikum Essen!

Essen, Juli 2009

Sehr geehrter Herr Minister,

das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler in die Politiker ist bekanntlich nicht sehr ausgeprägt. Sie persönlich können dazu beitragen, dass es sich nicht noch verschlechtert.

Im Jahr 2006 haben Sie Wort gehalten. Nach dem historischen Streik im Bereich der Länder haben Sie dafür gesorgt, dass die Universitätskliniken in NRW wieder eine richtige Tarifbindung haben.

Nun fordern wir Sie erneut auf, umzusetzen, was Sie zugesagt haben.

Die UK Essen Personalservice GmbH (PSG) ist eine 100-prozentige Tochter des Universitätsklinikums. Sie wurde ausschließlich gegründet, um das Tarifniveau abzusenken. Stammarbeitsplätze werden zwischenzeitlich über die PSG besetzt. Bei einem durchschnittlichen Einkommen sind das bis zu 400 Euro netto weniger im Monat, nur 24 Tage Urlaub im Jahr, keine betriebliche Altersrente, kein Urlaubs- und kein Weihnachtsgeld.

Leiharbeit mag dazu geeignet sein, kurzzeitige Engpässe abzudecken. Sie darf jedoch nicht dazu missbraucht werden, Stammarbeitsplätze zu ersetzen!

ver.di hat deshalb in der diesjährigen Tarifrunde TdL auch die Forderung gestellt: **Gleiches Geld für gleiche Arbeit!** 

Bei den Verhandlungen haben Sie, sehr geehrter Herr Minister, zugesagt, sich um das Thema PSG persönlich kümmern zu wollen.

Am 25. Mai 2009 gab es ein Gespräch zwischen Ihnen und der Gewerkschaft ver.di. Wir haben nochmals die klare Erwartung geäußert, dass der Missbrauch von Leiharbeit am UK Essen abgestellt wird. Sie und Ihre Ministerkollegen Laumann und Pinkwart können das umsetzen. Da sind wir ganz sicher!

Wir, die Kolleginnen und Kollegen des Universitätsklinikums und der PSG, werden diese Lohndrückerei im öffentlichen Dienst nicht hinnehmen. Es geht um unser Geld. Es geht um unsere Arbeitsplätze.

Halten Sie Wort! Stellen Sie den Missbrauch von Leiharbeit am Universitätsklinikum Essen ab!

Mit freundlichen Grüßen ver.di-Vertrauensleute des Uni-Klinikum Essen